

VERANSTALTER //



Katholikenrat Wuppertal

Katholikenrat Wuppertal
Laurentiusstr. 7
42103 Wuppertal



Evangelische CityKirche
Kirchplatz 2
42103 Wuppertal

SPONSOREN //



CO-VERANSTALTER //



Dieses Produkt wurde auf 100% Altpapier gedruckt,
dies ist unser Beitrag zum Umweltschutz.

GREENPEACE-AUSSTELLUNG

„STOFFSTRÖME – WOHER KOMMT UNSERE KLEIDUNG?“

13.–28. September 2014
mo. bis fr., 8.00–22.00 Uhr //
sa. und son., 9.00–16.00 Uhr //
Cafeteria der Bergischen
VHS Wuppertal



GEFÜHRTER RUNDGANG DURCH DIE STOFFSTRÖME-AUSSTELLUNG

„DAS BIST DU MIR WERT“

Für Jugendliche // Di., 16.09.2014 // 18.00 Uhr //
Fr., 19.09.2014 // 17.00 Uhr //
Treffpunkt: 16.00 Uhr // CASA, Auer Schulstr. 13, Wuppertal

Einen geführten Rundgang durch die Ausstellung „Stoffströme“ bietet die Katholische Jugendagentur zusammen mit Greenpeace für Jugendgruppen an. Nach dem Besuch der Ausstellung sind die Jugendlichen herzlich eingeladen das Erfahrene in der „CASA“ in unmittelbarer Nähe zur Ausstellung bei einem kleinen Imbiss zu diskutieren und gemeinsam darüber nachzudenken, wie individuelle Konsumfreiheit und Konsumverantwortung in Balance gebracht werden können. Dabei haben die Jugendlichen die Gelegenheit sich am Puzzleteilspiel der KAB zu beteiligen.

Telefonische Anmeldung in der KJA unter Tel: 0202 - 97 85 20
Nähere Informationen gibt es per EMail:
Bettina.Urbanczyk@kja.de // Patrizia.Cippa@kja.de

DOKUMENTARFILM

„DER PREIS DER BLUE JEANS“

Mi., 17.09.2014 // 19.00 Uhr //
Cafeteria der Bergischen VHS Wuppertal

Einen filmischen Einblick in den Alltag der Menschen, die durch schlechte Arbeitsbedingungen bei der Textilproduktion den wahren Preis für billige Kleidung zu zahlen haben, ermöglicht die Filmvorführung der NDR-Dokumentation „Der Preis der Blue Jeans“.

INFOABEND DER CleanClothesCampaign

„MIT DEM LEBEN BEZAHLT – KLEIDUNG FÜR UNS“

Mi., 17.09.2014 // 19.00 Uhr // Ev. CityKirche Elberfeld

Die aktuellen Entwicklungen sind alarmierend. Knapp 1.200 Tote bei einem Fabrikeinsturz in Bangladesch. Brände in Textilfabriken in Indien. Die Katastrophen in der weltweiten Bekleidungsindustrie reißen nicht ab. Im Vortrag zeigt Christiane Schnura, die Projektkoordinatorin der „CleanClothesCampaign“, was uns Modefirmen gerne vorenthalten: Wo kommt unsere Kleidung her? Was passiert jenseits der Laufstege und hinter den Nähmaschinen in den Bekleidungsfabriken? Wer macht unsere Kleidung und wer steckt die Gewinne ein?



„ABSCHLUSSGOTTESDIENST“

Sa., 20.09.2014 // 11.00 Uhr // Ev. CityKirche Elberfeld

Beim Minutengottesdienst laden wir ein, die Eindrücke und Erlebnisse der FairenWochen Revue passieren zu lassen. An diesem Vormittag werden außerdem Schülerarbeiten zur Flüchtlingsproblematik zu sehen sein.



FAIRES FEST

12.–28. SEPTEMBER 2014

13. September 2014
Wuppertal Elberfeld
Laurentiusplatz //
11.00–16.00 Uhr



Zukunft gestalten.

Fair handeln!

www.fairesfest.de

UMSTEUERN —

GERECHT, NACHHALTIG UND SOLIDARISCH LEBEN.

Kaufen – anziehen – wegschmeißen.

T-Shirts kosten 2,50 Euro. Mit den Kampfpreisen wird der Druck auf die global konkurrierenden Modeunternehmen erhöht, noch billiger zu produzieren. Die Preisspirale dreht sich weiter nach unten mit katastrophalen Folgen. Den wahren Preis zahlen die Näherinnen wie z. B. in Bangladesch, wo nach Fabrikeinstürzen tausende von Menschen mit dem Leben bezahlten. Der Preiskampf verändert unser Konsumverhalten: Produkte werden immer mehr zur Billigware, die nach kurzem Gebrauch weggeschmissen wird.

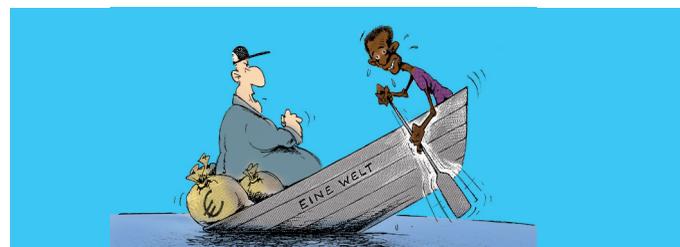
Wir müssen umsteuern für eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft hier und weltweit. Umsteuern bedeutet Richtung geben, es geht um das Erkennen von sozialen, ökonomischen und ökologischen Zusammenhängen, unbegrenztes Wachstum kann nicht das Ziel sein. Vielmehr geht es darum, dass alle Menschen hier und weltweit gut leben können. Dafür genügt es nicht, aus dem Überfluss zu geben, den unsere Welt reichlich produziert. Dazu müssen sich vor allem die Lebensweisen, die Modelle von Produktion und Konsum und die verfestigten Machtstrukturen ändern, die heute die Gesellschaft beherrschen, so Papst Benedikt XVI.

Nachhaltig leben und arbeiten. Viele Beispiele zeigen, dass es möglich ist: Unterstützung des fairen Handels, nachhaltige und fair produzierte Lebensmittel, Kleidung und Produkte. Beim Fairen Fest will die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) einen weiteren Akzent in Richtung nachhaltig leben und arbeiten setzen und das größte Sinnpuzzle der Welt zusammenlegen.

Lucia Schneiders-Adams,
KAB-Diözesenverband Köln

PLAKATAUSSTELLUNG

„ALLE IN EINEM BOOT.“ KARIKATUREN ZU AFRIKA UND EUROPA“



09. – 26. September 2014

mo., 17.00 – 18.00 Uhr // di. und mi. // 12.00 – 14.00 Uhr //
Sa., 13.09.2014 // 11.00 – 16.00 Uhr // Katholisches Stadthaus

Zwei Kontinente und eine besondere Verbindung:
Karikaturen zum Verhältnis zwischen Europa und Afrika werfen schonungslos heiter Probleme der Entwicklungshilfe auf. Für Gruppen und Schulklassen gibt es begleitete Führungen durch die Ausstellung: gerth@bildungswerk-wuppertal.de

VERNISSAGE UND KABARETT

„DIE SUSPENDIERTEN“ VON DER GESAMTSCHULE BARMEN

Fr., 12.09.2014 // 18.00 – 19.30 Uhr // Katholisches Stadthaus

Unter der Leitung von Rainer Wolf greifen „die Suspendierten“ Themen der Ausstellung des Fairen Festes auf, setzen sie neu in Bezug zueinander und ermöglichen Ein- und Aussichten der Globalisierung, die nicht unmittelbar auf der Hand liegen.

AUSSTELLUNG

„DU SCHWARZ ICH WEISS“

Do., 18.09.2014 // 18.00 – 19.30 Uhr // Katholisches Stadthaus

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung kommentieren Manfred Holz und Markus Perger die Karikaturen und erörtern den Besuchern die komplexen Entwicklungsthemen in ihrem Zusammenhang.



FAIRES FEST

SAMSTAG, 13.09.2014

11.00 – 16.00 UHR // LAURENTIUSPLATZ

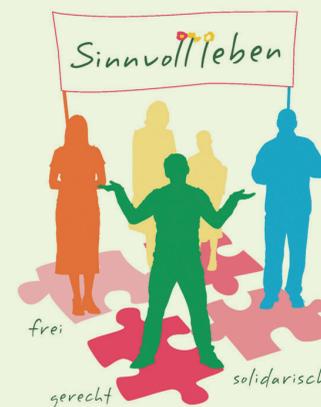
Lokale Eine-Welt-Initiativen gestalten an diesem Tag ein informatives und unterhaltendes Bühnenprogramm mit Informationsständen und Verkostung sowie einer Modenschau und Mitmach-Angeboten für Groß und Klein.

RIESENPUZZLE „SINNVOLL LEBEN“ //

Eine Aktion der Katholischen
Arbeitnehmerbewegung (KAB)

40.000 Riesen-Puzzleteile „Sinnvoll leben“ – Wir machen mit!

1.001 Puzzleteile werden vor und während des Fairen Festes von Jung und Alt kreativ gestaltet.



BÜHNENPROGRAMM //

Auftakt mit der Trommelgruppe „Akrowa“

11.00 Uhr // Eröffnung mit Oberbürgermeister Peter Jung, Stadtdechant Dr. Bruno Kurth und Superintendentin Ilka Federschmidt

Kurzinterviews auf dem „Roten Sofa“ mit Vertretern der GePa, des Einzelhandels, der Verbraucherzentrale NRW sowie von Greenpeace Wuppertal und vom Projekt FairSchule
Moderation: Donatus Weinert (Magie und Musik)

Auftritt des „Jamani“-Chors unter Leitung von Bettina Rosky

Modenschau mit Upcycling-Mode sowie der GePa-Kollektion

Musikalische Begleitung durch lateinamerikanische Klänge von „Conexión Caribe“

16.00 Uhr Ausklang